We belong together

Aoi x Uruha , Ruki x Reita , Kai x Miyavi

Von AkikoKudo

Kapitel 3: Das Barbecue Teil 1

Das Barbecue Teil 1

"Hai, ich bin voll dafür" sprach Aoi begeistert. Er war eine totale Wasserratte. "Wir müssen dann aber auch einen Wasserball mitnehmen... Hm , und ich muss vorher noch zu mir Badesachen holen." "Ich kann dir gerne ,ne Shorts leihen." "Nee, ich geh doch immer nur in meiner Notenshorts schwimmen, dass weißt du doch." Und wie Uruha das wusste. Diese schwarze, eng anliegende Badeshorts in denen man so gut Aois Kehrseite bewundern konnte. "Ich leih dir welche." Im Endeffekt hatte Aoi doch seinen Willen mit einem bittenden Blick durch gesetzt und sie waren kurz zu Aoi gefahren, hatten seine Sachen geholt und waren jetzt an dem kleinen privaten See angekommen, den die PS gemietet hatte. Aber sie waren keinesfalls die Einzigen, die auf die Idee gekommen waren schon viel früher hierher zu kommen. Eigentlich hatten sie sich alle erst heute Abend hier treffen wollen...

Alice Nine lag nur mit Shorts bekleidet in der Sonne, während Kaggra sich in den Gebüsche um zu ziehen schienen, da nur ihre Sachen zu sehen waren und eindeutiges Fluchen aus dem Gebüschen kam. Aber auch ihre Band war schon vertreten. Ruki und Reita, ihre Blondschöpfe waren nicht zu übersehen, halfen Myiavi dabei den Grill für heute Abend aufzubauen. Sie gingen zu ihnen, grinsten amüsiert über Myvs Versuche den Grill aufzubauen. Dabei fluchte der Monotainer wie ein kleiner Rohrspatz. Die anderen Zwei schienen auch nur zur Unterhaltung dabei zu stehen, und Schaulustige zu spielen. Sie hatte Myv ihre Hilfe angeboten aber dieser kleine Wicht von Großkotz hatte abgelehnt. "Wie lange ist er schon dran?" "Seit ca. 1 ½ Stunden und dabei steht in der Anleitung dass man den Grill in 45Minuten aufbauen kann." Ihr Grinsen wurde breiter, Myvs Fluche wurden immer skurriler. "Wir sehen uns später. Wir gehen unser Lager aufschlagen, bevor die Anderen eintrudeln.." "Vergesst euch nicht einzucremen." Beim Wort eincremen bekamen Uruhas Augen so ein eindeutiges Funkeln. Sie suchten sich in der Nähe der anderen einen halbschattigen, halbsonnigen, eigentlich genau richtigen Platz, breiteten ihre Decken und Handtücher aus, ließen dann die Klamotten fallen.. Schließlich waren sie so schlau gewesen ihre Shorts drunter an zu ziehen, nicht so wie Kaggra, die jetzt von Ästen in den Arsch gepiekt wurden.

Ihr Lager war somit aufgebaut, die Sonnencreme rausgekramt... Aoi begann langsam sich einzucremen genauso wie Uruha, den sonst würde er einen Sonnenbrand

bekommen und wie ein Krebs aussehen. Bei einem zur Seite schielen, blieb ihm beinahe die Spucke weg, seine Kehle wurde trocken, ehe er fast anfangen zu sabbern. Uruha cremte seine schier endlos langen Beine ein. Dessen sexy Oberschenkel waren in Japan weit bekannt, dass es Uruha mit ihm genauso ging, bemerkte er gar nicht. Sein Verstand war wie in Watte gepackt und auf die Frage Uruhas, ob dieser ihm den Rücken einreiben sollte, bejahte er einfach nur mit einem hastigen Nicken, bevor unartikulierte Laute aus seinem Mund kamen. Seine Nackenhaare stellten sich auf, als Uruha hinter ihn krabbelte und kalte Sonnencreme auf seiner Haut verteilte. Sie wurde sanft in die Haut einmassiert, was ihm ein dunkles, sanftes Schnurren entlockte....

Aber Uruhas sanfte Hände wanderten nach und nach langsam nach vorne, zum schlanken Oberkörper, erkundeten das unbekannte Gebiet. Freche Finger umkreisten die rosa Brustwarzen, was den bearbeiteten Körper wohliger erschauern ließ. Uruhas Lippen waren ebenfalls nicht untätig. Sie legten sich auf Aois Schulter, liebten die weiche Haut. Uruha ließ wirklich keine Chance verstreichen und ungenutzt. Aber Aoi wollte das nicht obwohl sein Körper eindeutig drauf reagierte. Nur halbherzig versuchte er die forschenden Hände weg zuzuschieben, was nicht wirklich zu klappen schien. Aber bevor er ein "kleines Problem" bekommen konnte, ging er lieber zum richtigen Angriff über. Ohne viel Zögern war eine Cola Dose aus dem Kühlboy genommen, geschüttelt und nach hinten gerichtet geöffnet worden... Es spritzte und sprudelte wie verrückt, sie wurden beide von dem braunen Getränk getroffen, aber größtenteils Uruha. Der gewünschte Effekt kam. Uruha ließ von ihm ab und schaute schuldlos drein sowie ein begossener Pudel. "Tut mir leid, es war einfach so verführerisch" "Du hast ja die gerechte Strafe bekommen, somit ist es okay."

Aoi grinste breit, bevor sich seine Gesichtszüge geschockt entgleisten. Uruha hatte sich zu ihm rüber gebeugt und über seinen Oberkörper geleckt. "Zur Strafe mach ich dich jetzt sauber... Hey, das war nur ein Scherz. Schau nicht so geschockt. Ich hab meine Lektion gelernt." lachte Uruha kringelte sich vor Lachen. Aoi war aber beleidigt, drehte sich weg, stand auf und ging zum nahegelegenen Ufer, wo er langsam ins angenehm kühle Wasser watete, um dann galant hinein zu springen. Einige Meter weiter tauchte sein Schopf wieder aus dem Wasser auf. Die klebende Cola wurde somit von seinem Körper gewaschen. Uruha blieb zurück, ließ den Kleinen sich erstmal wieder beruhigen, erst später traute er sich der Blonde ebenfalls in Wasser. Cola auf der Haut war nicht wirklich angenehm, und er hatte keine Lust einen Haufen von Ameisen anzulocken. Andere Insekten, z. B. Wespen fanden ihn wahrscheinlich auch sehr interessant. Der Maingitarrist näherte sich langsam seinem Freund, umarmte ihn von hinten. "Es tut mir wirklich leid." Aoi spielte aber weiter die beleidigte Leberwurst. "Ich massier dich auch als Entschädigung, ohne grapschen natürlich, versprochen. Aber schmoll nicht mehr. Ich hasse es wenn du sauer auf mich bist." Der „Schmollende“ drehte sich um. "Okay, Entschuldigung akzeptiert. Aber hör nächstes Mal auf wenn ich nicht will." "Und wie merk ich dass du definitiv nicht willst? Den dein Körper reagiert eindeutig positiv auf meine Berührungen" Irgendwie hatte Uruha schon recht. Sie waren Beide an der Situation schuld. Er hätte deutlicher zeigen müssen, dass er nicht wollte. "Okay, beim nächsten Mal werde ich eindeutig Nein sagen, wenn ich nicht will." "Gut, und ich werde das dann akzeptieren, den Hauptsache du bist nicht sauer auf mich und ich werde nicht ~bespritzt~." Es wurde das Wort ~bespritzt~ eindeutig betont und der gewollte Effekt kam auch prompt. Aois Wangen

fingen an zu brennen. Zum Glück war das Wasser kühl, sonst hätte er jetzt ein "kleines Problemchen". Eine eindeutige Vorstellung war in seinem Kopf aufgeleuchtet. Uruha auf den Knien, vor ihm, mit verwuschelten Haaren, halb geschlossenen Augen, rosa Lippen und eine begierige Zunge, die sich über die Lippen leckte...

"Woran du wieder denkst, Aoi-chan. So eine perverse Ader hätte ich dir gar nicht zugetraut." "Na und? Dafür bin ich nicht in meinem Verhalten pervers so wie jemand anderes." "Würde mich nicht stören wenn du es wärst." Darauf wusste Aoi nichts mehr zu sagen. Er schwamm dafür lieber etwas umher, genoss das kühle Nass in vollen Zügen. Es zog immer kleiner werdende Kreise um Uruha wie ein Hai, grinste dabei frech. "Ich bin keine Robbe, erst recht kein Futter oder ein Opfer, du wohl eher meins." Meinte Uruha unbeeindruckt, schnappte sich Aoi einfach, als dieser nahe genug gekommen war, gab ihm einen Kuss und ließ ihn wieder frei. "Jetzt darfst du weiter schwimmen und Fische meucheln." Perplex blieb Aoi stehen, kam sich wie ein kleines Kind vor, dass sich von seiner Mutter hatte verabschieden müssen und dann erst spielen gehen durfte. Er schwamm schmollend umher, verlor aber langsam die Lust daran und verließ er wieder das Wasser, legte sich auf sein Handtuch. Uruha gesellte sich etwas später zu seinem Freund, strich mit seiner nassen Hand über dessen Rücken, was Aoi kurz aufquietschen ließ als wäre er ein Goldhamster. "Willst du jetzt schon deine Massage? Jetzt bin ich noch nass und feucht." "Perversling." "Hai, das bist du. Herzlichen Glückwunsch zur Selbsterkenntnis." "Halt die Klappe und massier lieber" grummelte Aoi, hielt weiterhin seine Augen geschlossen, verschränkte die Arme und legte seinen Kopf auf diese. Uruha setzte sich auf den knackigen Hintern des Kleineren, lächelte und fing an diesen zu massieren. Vom Nacken ging er über die Schultern zum Rücken...

Uruha behielt wie versprochen seine Finger bei sich, sie wanderten in keine verbotenen Gefilde, obwohl es ihm in den Fingerspitzen mehr als nur juckte Aois Rücken zu berühren.

Aoi fing wieder mal an zu schnurren...

"Hey, Aoi aufwachen. Gleich wird bekannt gegeben wer gewonnen hat. Eigentlich langweilig... ich weiß ja dass du gewonnen hast." Aoi öffnete langsam seine braunen Augen, rieb sie sich verschlafen. "Hmh, ich bin eingeschlafen... Wie lange habe ich den gepennt?" "So ca. zwei Stunden.,, Jetzt war es schon Mittag und wirklich alle hatten sich schon hier eingefunden. Die Wiese war gut gefüllt mit den bekanntesten J-Rockern. "Myv hat es ja immer noch nicht geschafft den Grill auf zu bauen." "Er lässt sich halt nicht helfen. Aber wir sollten ihn nicht grillen lassen, sonst verhungern wir oder er fackelt sich selber an." "Das zweite wohl eher." Aoi rappelte sich langsam auf und tatsächlich um den Grill hatten sich schon alle versammelt und waren bereit für die Bekanntgabe. Sie gesellten sich dazu und Ruki, Saga & Myiavi standen auf einer kleinen improvisierten Bühne. "Wir freuen uns dass ihr so zahlreich und über pünktlich erschienen seid. Wir werden jetzt die drei ersten Plätze des Wettbewerbs bekannt geben. Die restlichen Plätze werden die nächsten Tage in der PSC aufgehängt. Platz 3 Reita." Dem Bassisten wurde Beifall geklatscht. "Platz 2 Nao." Erneuter Beifall. Der überragende und nicht wirklich überraschende erste Platz Aoi~~" Jetzt kamen zum klatschen noch Johlen und Pfiffe hinzu. Anerkennend wurde Aoi auf die Schulter geklopft. Er traute sich kaum zu Uruha zu schauen schließlich hatte er mit dem Lied gewonnen, was er für den anderen geschrieben/gespielt hatte. "Dann kommt mal ihr

Drei und holt euch eure Preise ab.“ Die Gewinner kamen der Aufforderung nach, bekamen erstmal eine Urkunde damit es wirklich offiziell wurde. „Der Preis für Platz 3: Ein Gutschein von Musik Store Tokio im Wert von 50.000 Yen. Für Platz 2: Ein Gutschein vom Model Label Bankyo im Wert von 100.000Yen und für Platz 1: Ein Wochenende zu zwei im Disneyland Tokio mit zwei Übernachtungen, Voll Pension und bezahlten Urlaub. "Wow, mit großen Augen nahm er den Umschlag an, suchte Uruha Blick. Sie sahen sich an, grinnten dann gleichzeitig. Es war klar dass sie da zu zweit dahin fahren würden. "Ein perfektes erstes Date," meinte Uruha, der heran gekommen war und jetzt einen Arm um ihn legte. "Finde ich auch. Wir müssen unbedingt ein Bild mit Mickey Mouse machen." Aoi strahlte nur so vor Vorfreude. Sie wurden gefragt ob sie mit Wasserball spielen wollten, was sie sofort mit Ja beantworteten. Somit spielten Gazette gegen Alice Nine. Sie gaben ihr bestes. Niemand wollte verlieren, wollte den Sieg für ihre Band erringen. Nach kürzester Zeit hatte sie eine große Schar an Publikum angelockt, die mit kühlen Getränken und Sonnenbrille am Ufer lagen und saßen und sie wie bei einem Tennisspiel beobachteten. Es war ein harter Kampf, Wasser spritzte, Tropfen funkelten in der Nachmittagssonne und besonders Aoi und Ruki legten sich ins Zeug. Sie deckten den vorderen Bereich ab, schmetterten mit voller Wucht und Kraft oder blockten mit einer Verbissenheit. Langsam wuchs ihr Punktekonto immer mehr und Alice Nine fiel immer weiter zurück. Und dann war auch der letzte Satz beendet und Gazette hatte mit einem eindeutigen Vorsprung gewonnen. Johlend wurde ihnen Beifall gezollt und sie verbeugten sich wie Schauspieler vor ihrem Publikum. Neckend, scherzende Rufe hallten durch die Luft. "Kyaa, we love you." "Ruki, du bist so sexy." "Aoi, ich will ein Kind von dir." Als darauf hin Uruha Besitz ergreifend einen Arm um Aois Talje legte, fingen alle an zu lachen. "Hey, das war nur ein Scherz." Uruhas eindeutiger Blick, zeigte deutlich dass Saga erstmal bei ihm unten durch war. "ICH HABS GESCHAFFT" triumphierend schrie Myiavi über die Wiese, winkte den anderen voller Eifer, sprang auf und ab wie ein kleines Kind.